

y. W.
21.521



Hernals d. 15. März 1885.

Hochachtungsvoll
Ihrer Hofstadt!

Mit innigster Dank
für die Ihnen
ertheilte, welche Ihre Güte
für uns alle
so gerne Gungung in baldige



Wünsche zu stellen pflegen.
Alle Ihre Wünsche können dem
Moment nicht entsprechen, deren
Zukunft wieder rüstig und flottig
schaffen zu lassen, und ich besonders
wünschte diesen Augenblicke mit
Angebot etc. Ich drücke immer
daran, ob es mir nicht möglich
wäre, wenigstens etwas zu
Ihrer Unterstützung und zur
Förderung beizutragen. Falls
Ihre Zukunft sich weiter befindet

sind wieder heraus kommen
können, Sie mit den Dingen
und Personen zu beschäftigen,
walsch sind diese Leutezeit, die
und alle so respektiert sind, genug
zurückzuführen sind, bitte ich
Ihren Gehorsam mir das große
Ansehen zu zeigen, daß mir
gestattet werden einen Teil des
Dankes, den ich Ihnen persönlich
bin und den ich sonst gar nicht
abzugeben weiß, auf diese



Waise abgestorben, und ich
habe Gerechtigkeit erlangt,
daß ich über fünf hundert
Gulden in der Zeit der Re-
convalescenz befühllich sein
dürfte. Ich bin stets in unse-
richtigster Verfassung, und

Freundlicher
Friedrich Partheim

Hernals, Haupt-
straße Nr 41.

